

## Selbsttest „TRANSPARENZ“ – So transparent sind Sie

Die meisten von uns beschreiben ihr Handeln als nachvollziehbar. Bei Transparenz geht es allerdings um mehr als „nur“ darum, nachvollziehbar zu handeln. Mit diesem Test können Sie überprüfen, wie transparent Sie wirklich sind.

Für das Ausfüllen des Tests inklusive Auswertung benötigen Sie etwa 10–15 Minuten Zeit. Am besten suchen Sie sich dafür einen ruhigen Ort, an dem Sie ungestört sind. Störungen wie Telefonanrufe, Bürolärm oder das Handy sollten Sie vermeiden. So können Sie sich am besten auf den Test konzentrieren und erhalten ein aussagekräftiges Ergebnis.

Um ein verwertbares Ergebnis zu erhalten, sollten Sie zudem alle Fragen beantworten. Sind Sie sich bei einer Frage unsicher, kreuzen Sie einfach die Aussage (1–4) an, die am ehesten auf Sie zutrifft.

Nachdem Sie diesen Test gemacht haben, wissen Sie,

- ✓ wie gut Sie die Kunst der Transparenz bereits beherrschen,
- ✓ welche Lernfelder Sie möglicherweise noch haben
- ✓ und woran es sich für Sie noch zu arbeiten lohnt.

Damit die Ergebnisse aussagekräftig sind und Sie wirklich weiterbringen, antworten Sie bitte wahrheitsgemäß. Niemand außer Ihnen wird das Ergebnis sehen. Deshalb scheuen Sie sich bitte nicht, ehrlich zu antworten.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude dabei, Ihre Transparenz zu überprüfen!

## Testen Sie Ihre Transparenz

Nr.		1 Trifft nicht zu	2 Trifft eher nicht zu	3 Trifft eher zu	4 Trifft zu	
1	Wenn ich Entscheidungen treffe, erkläre ich stets, wie ich dazu gekommen bin.					
2	Meine Gefühle und Gedanken halte ich selten zurück.					
3	Ich weiß sehr genau, was ich will.					
4	Meine Kunden/Kollegen wissen zu jedem Zeitpunkt, welche Informationen ich von ihnen benötige, um meine Arbeit zu machen.					
5	Wenn ich mal einen schlechten Tag habe, stehe ich dazu. So können andere mich besser einschätzen.					
6	Probleme kläre ich am liebsten direkt mit den betreffenden Personen.					
7	Ich habe klare Erwartungen an meine Kolleginnen und Kollegen.					
8	Mir ist wichtig, dass andere mich und mein Verhalten verstehen. Im Zweifelsfall frage ich nach, anstatt ein Missverständnis zu riskieren.					
9	Bei mir weiß man immer, woran man ist.					
10	Andere bezeichnen mich als sehr offen.					
11	Wenn der Rahmen passt, erzähle ich auch Persönliches von mir.					
12	Meine Erwartungen an andere werden selten enttäuscht.					
13	Mit guten Kolleginnen und Kollegen rede ich offen über das, was mich bewegt.					
14	Auf andere wirke ich eher offen und nahbar.					
15	Ich spreche offen über meine Gedanken mit anderen.					
16	Ich weiß genau, was ich von mir selbst erwarten kann – und was nicht.					
17	Mir fällt es leicht, über meine Bedürfnisse zu sprechen.					
18	Ich fühle mich selten missverstanden.					
19	Ich sage anderen klar, was ich erwarte.					
20	Ich stehe offen zu meiner Meinung, auch wenn ich damit rechne, dass mein Gegenüber eine andere Sicht auf die Sache hat.					

**Die Auswertung zu Ihrem Ergebnis finden Sie auf der nächsten Seite.**

## So werten Sie den Test aus

Nachdem Sie nun alle Aussagen bewertet haben, können Sie Ihre Antworten auswerten. So gehen Sie vor:

1. Tragen Sie bitte die Zahl 1–4 Ihrer Antwort in das leere Feld ganz rechts ein. Im Detail bedeutet das:

Die Antwort mit der Zahl 1 -> 1 Punkt

Die Antwort mit der Zahl 2 -> 2 Punkte

Die Antwort mit der Zahl 3 -> 3 Punkte

Die Antwort mit der Zahl 4 -> 4 Punkte

2. Nun können Sie mit der Gesamtauswertung beginnen. Addieren Sie dafür alle Punkte pro Fragen-Teil in der rechten Spalte zusammen. Die Summe Ihrer Punkte ergibt Ihr Gesamtergebnis für den Test.

3. Anhand der Auswertung können Sie nun überprüfen, was Ihr Testergebnis über Ihre Transparenz verrät. Viel Freude dabei!

## Ihr Ergebnis

Anzahl der Punkte		Mein Ergebnis
55–80	<p><b>Sie sind ein Transparenz-Champion.</b></p> <p>Sie lassen andere an Ihren Gedanken teilhaben und sprechen auch über Persönliches, wenn es Ihnen angebracht erscheint. Die Beweggründe für Ihre Entscheidungen machen Sie nachvollziehbar, denn Ihnen ist wichtig, dass andere Sie richtig verstehen.</p> <p>Über Ihre persönlichen Erwartungen an Ihre Mitmenschen sind Sie sich bewusst und können diese klar benennen. Ihre Kunden und Kollegen wissen daher stets, welche Informationen Sie benötigen, um Ihre Arbeit zu machen.</p> <p>Bevor Sie ein Missverständnis riskieren, fragen Sie lieber nach und stellen sicher, dass Sie Ihr Gegenüber richtig verstanden haben. Im Zweifelsfall klären Sie die gegenseitigen Erwartungen erneut, auch wenn das Zeit in Anspruch nimmt.</p> <p>All diese Verhaltensweisen machen Sie für andere Personen leichter greifbar, besser einschätzbar und schaffen Vertrauen. Kein Zweifel: Sie beherrschen die Kunst der Transparenz! Weiter so!</p> <p><b><u>Tipp</u></b></p> <p>Wer zu sehr über seine Gefühle und Gedanken spricht, etwa indem er sein Herz auf der Zunge trägt, auf den reagieren Mitmenschen schnell skeptisch. Der Grund: Sie fragen sich insgeheim: Wenn mein Gegenüber mit seinen eigenen Themen so offen umgeht, wie vertraulich wird er dann das behandeln, was ich von mir preisgebe? Wird er genauso offen darüber sprechen, auch wenn mir das nicht recht ist? Oder beherrscht er bei aller Transparenz dennoch die Kunst, vertrauliche Informationen für sich zu behalten?</p> <p>Hier ist es hilfreich, genau zu unterscheiden und diese Differenzierung klar anzusprechen. So wird Ihre Offenheit in eigener Sache nicht missverstanden und Sie vermeiden unnötige Konflikte.</p>	

<p><b>30–54</b></p>	<p><b>Sie handeln nachvollziehbar.</b></p> <p>Grundsätzlich wissen Sie, dass Transparenz wichtig ist, wenn Sie gut mit anderen auskommen möchten. In den meisten Fällen gelingt Ihnen das bereits gut.</p> <p>Sie begegnen anderen grundsätzlich offen und halten Ihre Gedanken selten zurück. Ihre Entscheidungen machen Sie für andere nachvollziehbar. Verspüren Sie allerdings Zeitdruck, etwa weil gerade sehr viel Arbeit auf Ihrem Schreibtisch liegt, kann es schon mal vorkommen, dass Sie sich nicht die nötige Zeit nehmen, um anderen verständlich zu erklären, auf welcher Grundlage Sie handeln oder eine Entscheidung treffen.</p> <p>Ähnlich verhält es sich mit dem Klären gegenseitiger Erwartungen. Im Arbeitsalltag gelingt Ihnen das recht gut. Fühlen Sie sich jedoch gestresst, investieren Sie an dieser Stelle mitunter weniger Zeit als nötig. Damit laufen Sie Gefahr, unnötige Missverständnisse aufkommen zu lassen, die Sie am Ende mehr Zeit kosten, als Ihre Erwartung zu Beginn klar und deutlich zu formulieren.</p> <p>Alles in allem handeln Sie in den Augen anderer nachvollziehbar und formulieren klar Ihre Erwartungen. Das hilft anderen Sie besser einzuschätzen und zu Ihnen Vertrauen aufzubauen. Klasse!</p> <p><b><u>Tipp</u></b></p> <p>Anderen gegenüber klar zu sagen, was Sie erwarten, erfordert, dass Sie sich zuerst selbst im Klaren darüber sind. Denn Klarheit im Innern schafft Klarheit im Außen.</p> <p>In unserem oftmals stressigen Alltag kommt genau das jedoch häufig zu kurz. Wir halten selten inne, um zu überlegen, was wir wirklich brauchen, um gut und produktiv zu arbeiten. Stattdessen neigen wir gerade unter Stress zu impulsivem Verhalten.</p> <p>Nehmen Sie sich öfter bewusst die Zeit und fragen Sie sich: Welche Informationen brauche ich, um meinen Job richtig gut zu machen? Welche Informationen brauchen andere von mir, damit diese ihren Job machen können? Welche Erwartungen habe ich – an meine Arbeit oder an mein Gegenüber? Dann fällt es Ihnen in Zukunft noch leichter, transparent zu agieren, verstanden zu werden und gute Beziehungen aufzubauen.</p>	
---------------------	--	--

<p><b>&lt; 30</b></p>	<p><b>Transparenz ist nicht gerade Ihre Stärke.</b></p> <p>Mit Offenheit und Klarheit nehmen Sie es nicht so genau. Oft handeln Sie, ohne genau zu erklären, was Sie dazu veranlasst hat. Das macht es anderen Personen schwer, Ihr Verhalten und von Ihnen getroffene Entscheidungen zu verstehen und zu akzeptieren.</p> <p>Gerade wenn Sie mit Menschen arbeiten, die nicht über so viel Erfahrung verfügen wie Sie oder deren Deutschkenntnisse ausbaufähig sind, ist es wichtig, dass Sie sich vergewissern, richtig verstanden zu werden. Andernfalls riskieren Sie unnötige Missverständnisse und Konflikte, die die Zusammenarbeit nachhaltig erschweren.</p> <p>Mitunter gehen Sie in bester Absicht davon aus, dass andere doch wissen müssen, was Sie denken oder erwarten. Leider können andere keine Gedanken lesen. Ein paar Worte mehr zu investieren und für Klarheit zu sorgen kann die Zusammenarbeit erheblich erleichtern.</p> <p>Mit fehlender Transparenz und mangelnder Klarheit nehmen Sie anderen die Chance, Ihre Entscheidungen zu verstehen, leichter zu akzeptieren und mitzutragen. Für eine gelingende Kommunikation und eine bessere Zusammenarbeit dürfen Sie an Ihrer Offenheit und Kommunikation von Entscheidungen und Erwartungen arbeiten. Das erspart Ihnen viele Missverständnisse, macht Sie vertrauenswürdiger und trägt zu einem besseren Arbeitsklima bei.</p> <p><b><u>Tipp</u></b></p> <p>Sprechen Sie offener über das, was Sie bewegt, und geben Sie anderen die Chance, Ihr Handeln nachzuvollziehen. So können Ihre Mitmenschen Sie besser verstehen. Denn nur, wen wir verstehen, dem trauen wir auch.</p> <p>Jedes Gespräch ist auch immer ein Beziehungsangebot. Lassen Sie die anderen an Ihren Gedanken und Entscheidungen teilhaben. So machen Sie es anderen Menschen leichter, Vertrauen aufzubauen.</p>	
-----------------------	--	--